



19. Oktober 2022, 09:30 bis 16:00 Uhr

NIEDERSACHSEN-FORUM ALTER UND ZUKUNFT 2022

Leben im Alter – selbstbestimmt
und gut vernetzt

Mit dem Niedersachsen-Forum 2022 werden Themen der UNO-Initiative «Decade of Healthy Ageing» (Dekade des gesunden Alterns) für Niedersachsen weiter vertieft. In der Dekade sollen weltweit Maßnahmen entwickelt werden, um beispielsweise unsere Denk- und Sichtweise sowie unser Handeln in Bezug auf Alter und Alterung zu verändern und Gemeinschaften derart zu entwickeln, dass die Fähigkeiten älterer Menschen gezielt gefördert werden. In Niedersachsen wird Wert daraufgelegt, älteren Menschen ein gutes Leben in Selbstbestimmung zu ermöglichen. Jedoch stellt sich vielerorts die Frage, wie die soziale Teilhabe älterer Menschen langfristig gefördert und gesichert werden kann, vor allem, wenn Unterstützungsbedarfe im vorpflegerischen Bereich und pflegerische Versorgungsbedarfe eintreten.

Dieser Fragestellung geht das Niedersachsen-Forum in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Peine nach.

GRUSSWORT



Daniela Behrens
Niedersächsische Ministerin
für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung

Was zeichnet ein gutes Leben im Alter aus? Gesundheit, Selbstbestimmung und soziale Teilhabe sind wichtige Merkmale, die oft genannt und durch das Land Niedersachsen in vielerlei Hinsicht gefördert werden. In unserer heutigen „Gesellschaft des langen Lebens“ haben wir viele Chancen, das Leben älterer Menschen und auch unser eigenes Leben im Alter positiv zu gestalten.

Vieles hängt jedoch von Rahmenbedingungen ab, die eine gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe sind. Vor allem, wenn Unterstützungsbedarfe im vorpflegerischen Bereich und pflegerische Versorgungsbedarfe eintreten.

Für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben gilt es, innovative Angebote zu entwickeln, die für alle älteren Menschen erreichbar sind. Alten- bzw. altersgerechte Quartiere und Kommunen zeichnen sich dadurch aus, dass sie soziale Unterstützung, Bürgerschaftliches Engagement und ein umfassendes Angebot professioneller Dienste fördern und vernetzen.

Wie dies gelingen kann, wird in Kooperation mit dem Landkreis Peine im Rahmen des Niedersachsen-Forums Alter und Zukunft erörtert. Ich danke dem Landkreis Peine für seine tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung. Ebenso danke ich allen Mitwirkenden, die die Themen

- Gute Praxis Seniorenarbeit und Altenhilfe in der Kommune
 - Einsamkeit im Alter vorbeugen und begegnen
 - Gesundheits- und Teilhabeförderung durch Digitalisierung mit anschaulichen Vorträgen erlebbar machen werden.
- Auch dieses Niedersachsen-Forum versteht sich als Beitrag zur Dekade des gesunden Alterns (Decade of Healthy Ageing) der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Dekaden-Ziele inspirieren uns dazu, das gute Leben im Alter als Handlungsauftrag aktiv anzunehmen. Ich freue mich, wenn Sie sich diesen Zielen anschließen und dafür eintreten.

Allen Teilnehmenden wünsche ich einen anregenden Austausch mit guten Impulsen für Ihr Umfeld, Ihre Arbeit, Ihr Ehrenamt und überhaupt Ihr Engagement.

Ihre



Daniela Behrens

Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

VERANSTALTUNGSORT

Forum Peine

Winkel 30
31224 Peine

Der Veranstaltungsort ist *barrierefrei*.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unsere Website unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen. Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren möchten, folgen Sie bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt „Storno“.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,



Henning Heiß
Landrat des Landkreises
Peine

der Prozess des Alterns lässt sich von verschiedenen Seiten betrachten. Jeder und jede Einzelne wünscht sich ein möglichst langes, gesundes und aktives Leben. Die Fortschritte der Medizin, bessere Ernährung und körperlich weniger belastende Arbeitsverhältnisse haben es im Verlauf der Zeit ermöglicht, dass wir ein durchschnittlich immer höheres Lebensalter erreichen.

Durch die steigende Lebenserwartung und eine seit vielen Jahren sinkende Geburtenrate ergibt sich ein grundlegender - geradezu umwälzender - demografischer Wandel, der unsere Gesellschaft bereits merklich verändert. Allein in Deutschland weisen alle Prognosen darauf hin, dass es im Jahr 2050 mehr als doppelt so viel ältere wie jüngere Menschen geben wird. Das heißt, der Altersaufbau der Bevölkerung wandelt sich grundlegend. Immer mehr ältere Menschen stehen in Zukunft immer weniger jüngeren Menschen gegenüber. Und dies wird nicht ohne Folgen bleiben und zwar für alle Bereiche unserer Gesellschaft. Es betrifft das soziale Zusammenleben genauso wie die Familien, die Arbeitswelt, die Gesundheitsfürsorge und die Sozialversicherungssysteme.

In vollem Umfang bewusst ist das so manchen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zwar noch immer nicht. Einiges spricht jedoch dafür, dass sich der in Gang gekommene Lernprozess weiter fortsetzt und die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft angegangen werden.

Die meisten der älteren Menschen sind heute beim Eintritt in die dritte Lebensphase gesünder, besser ausgebildet und materiell unabhängiger, als es in früheren Generationen der Fall war.

Sie haben Möglichkeiten, sich Freiräume zu schaffen für Dinge, die sie gerne tun möchten - auch mit anderen zusam-

men. Älterwerden wird von vielen mittlerweile als eine produktive und mit persönlichem Gewinn verbundene Zeit gesehen.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich, Sie beim diesjährigen Niedersachsen-Forum im Landkreis Peine zu begrüßen.

Ihr

Henning Heiß

Landrat des Landkreises Peine

PROGRAMM

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Henning Heiß, Landrat des Landkreises Peine
- 10:15 Uhr **Grußwort**
Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:30 Uhr **Die Bedeutung sozialer Kontakte für ältere und hochaltrige Menschen**
Dr. Oliver Huxhold, Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Aktive Mobilität und gesundes Altern: Gestaltungsmöglichkeiten und Problemverständnisse in Klein- und Mittelstädten**
Dr. Paula Quentin, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung
- 12:15 Uhr **Eröffnung des Markts der Möglichkeiten**
Prof. Dr. Andrea Friedrich, Sozialdezernentin des Landkreises Peine

12:20 Uhr **Mittagsimbiss, Gelegenheit zum Besuch des Markts der Möglichkeiten**

13:30 Uhr **Parallele Foren**

Forum 1: Gute Praxis Seniorenarbeit und Altenhilfe in der Kommune

Gemeinde Dötlingen – wi helpt di

Hella Einemann-Gräbert und Ute Meinert-Kaiser, *wi helpt di e. V.*

Gesünder und gelassen älter werden – Präventionsnetze für ältere Menschen im Landkreis Peine

Anke Bode, Landkreis Peine

Gesund Altern und Pflegen im Quartier (GAP)

Sebastian Gottschall, AWO Bundesverband e. V.

Moderation: Antonia Halt, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

Forum 2: Einsamkeit im Alter vorbeugen und begegnen

Strategien zur Vermeidung von sozialer Isolation und Einsamkeit in der älteren Bevölkerung

Jens-Peter Kruse, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

WHAT – Wir Helfen Am Telefon

Hanna Orthmann und Werner-Franz Hauke, *Generationen verbinden e.V.*

FERNgespräche schaffen Nähe

Monika Sewöster-Lumme, Caritas-Konferenzen Deutschlands (CKD) - Das Netzwerk von Ehrenamtlichen im Bistum Osnabrück

Moderation: Martin Schumacher, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

Forum 3: Gesundheits- und Teilhabeförderung durch Digitalisierung

Digitale Beteiligung als Multimethodenansatz

Julian Hülsemann, Kreisvolkshochschule Vechta

Netiquette im Netz – Gemeinsam für ein Netz ohne Hass

Sabine Hantzko, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Celle

TELAV – Televersorgung im Landkreis Vechta

Dr. Christian Vaske, Vita Centrum e. V.

Moderation: Veronika Warga, LVG & AFS

15:00 Uhr Pause

15:15 Uhr **Alternsgerechte Quartiersentwicklung als kommunale Gestaltungsaufgabe – Potentiale und Perspektiven bedarfsgerechter Angebots- und Netzwerkentwicklung**

Anne Gebert, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e. V.

15:55 Uhr **Verabschiedung**

Prof. Dr. Andrea Friedrich, Sozialdezernentin des Landkreises Peine

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Thomas Altgeld, LVG & AFS